

ANTRAG

Antragsteller:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Datum:

20.11.2018

Antrag:

Erarbeitung eines Konzepts zur Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs
- Haushaltsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bezug SEK:

Antragstext:

Im vorliegenden Haushaltsentwurf werden die Ausgabenansätze unter dem Stichwort „BRT Ost-West-Achse“ gestrichen.

Die Stadt Ludwigsburg entwickelt unverzüglich mit

- den örtlichen Busunternehmen und den Busunternehmen, die den Busverkehr in Ludwigsburg in Zukunft betreiben,
- externen Sachverständigen sowie
- geeigneter Bürgerbeteiligung

ein Konzept zur Optimierung des Busverkehrs in Ludwigsburg

- sowohl im Vorlauf zum künftigen Stadtbahnsystem
- als auch zur Ergänzung des künftigen Stadtbahnsystems.

Die dafür erforderlichen Haushaltsansätze für 2019 und die Folgejahre werden im Rahmen eines Nachtragshaushalts-Aufstellungsverfahrens so schnell wie möglich im Jahr 2019 ermittelt.

Seite im HH-Plan: S. 382

Teilhaushalt: 67

Produktgruppe: 5410-067

Betrag: 500.000 Euro Ausgaben, 13 Millionen Euro Verpflichtungsermächtigung.

Begründung:

Mit der „Gemeinsamen Verständigung“ der Stadt Ludwigsburg mit dem Landkreis und den umliegenden Kommunen steht fest, dass das Gesamtnetz der Niederflur-Stadtbahn geplant und gebaut wird. In Ergänzung zu den Stadtbahnlinien und im Vorlauf zum Stadtbahnbetrieb wird das Ludwigsburger Gesamt-Bussystem in optimierter Form eine zentrale Rolle spielen. „BRT“ (Bus Rapid Transit) bedeutet ein Transportsystem, das durch infrastruktur- wie auch fahrplantechnische Verbesserungen versucht, einen höheren Qualitätsstandard als normale Buslinien zu erreichen (Wikipedia). In diesem Sinne soll das derzeitige Ludwigsburger Gesamt-Bussystem durch Ampel-Vorrang-Schaltungen und ständig oder zeitweise reservierte Fahrspuren verbessert werden. Dabei kommen neue Linienführungen, Emissions-freie bzw. -arme Fahrzeuge, verschiedene Busgrößen, verdichtete Fahrpläne, eigene Fahrspuren und zu Hauptverkehrszeiten reservierte Fahrspuren für

Busse in Betracht. Eine Einführung des BRT-Konzepts – Kauf von Langbussen sowie Bau von Trassen eigens für diese Langbusse – ohne Integration in ein Optimierungskonzept für das bestehende Bussystem wäre unwirtschaftlich und verkehrspolitisch nicht sinnvoll. Die bisherigen Ansätze der BRT-Planung sind mit der „Gemeinsamen Verständigung“ gegenstandslos, da sie großteils die Alternative und nicht die Ergänzung zur Stadtbahn darstellen sollten. Gerade im Interesse einer Förderunschädlichkeit der Bus-Optimierung für die Stadtbahn-Förderung muss jetzt unverzüglich mit Experten, Busunternehmen und Nutzerinnen/ Nutzern ein Konzept zur Optimierung des Busverkehrs in Ludwigsburg entwickelt werden. Die sich daraus ergebenden Ausgabebeträge werden in einen Nachtragshaushalt 2019 einzustellen sein.

Unterschriften:

Dr. Michael Vierling

Verteiler: DI, DII, DIII, GSGR, S08, FB 20, FB 63 (f)

Federführung:

FB Nachhaltige Mobilität

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Gemeinderat	05.12.2018	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	05.12.2018	ÖFFENTLICH